

# MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



[www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html](http://www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html)

Studienjahr 2006/07

Ausgegeben am 18. 7.2007

20. Stück

- 
- 219. Mitglieder der Berufungskommission im Berufungsverfahren Computational Biosciences (Biocomputing)
  - 220. Mitglieder der Berufungskommission im Berufungsverfahren Sozialpsychologie
  - 221. Berufungskommission „Geschichte der Philosophie“; Rücktritt
  - 222. Berufungsverfahren „Lebenslanges Lernen, Lebensbegleitende Bildung“; Nominierung von Mitgliedern des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen
  - 223. Berufungsverfahren „Integrationspädagogik/inklusive Pädagogik“; Nominierung von Mitgliedern des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen
  - 224. Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Frau Mag. Dr. Annemarie Seither-Preisler für das Fach „Psychologie“
  - 225. Habilitationsverfahren Mag. Dr. Robert Zimmermann; Nominierung von Mitgliedern des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen
  - 226. Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren in das Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
  - 227. Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb (kurz Mittelbau) in das Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
  - 228. Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter des Allgemeinen Universitätspersonals in das Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
  - 229. Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät; Konstituierung und Wahl der Vorsitzenden sowie des stellvertretenden Vorsitzenden
  - 230. Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungsrichtlinie durch den Rektor
  - 231. Neuwahl einer Funktionsträgerin und eines Funktionsträgers des Betriebsrates für das wissenschaftliche Universitätspersonal an der Karl-Franzens-Universität Graz
  - 232. Mitteilungen
  - 233. Personalnachrichten
  - 234. [Ausschreibung von Stellen](#)
- 

**219.  
Mitglieder der Berufungskommission im Berufungsverfahren Computational Biosciences (Biocomputing)**

**Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:**

Univ.-Prof. Dr. Kai-Uwe **Fröhlich**  
O Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Christoph **Kratky**  
Univ.-Prof. Mag. Dr. Christian **Sturmbauer**  
Vertrags.-Prof. Dr. Hans-Hennig **Von-Grünberg**  
Univ.-Prof. Dr. Rudolf **Zechner**  
Univ.-Prof. Dr. Peter **Macheroux**, Technische Universität Graz

Ersatzmitglieder:

Vertrags.-Prof. Dr. Frank **Madeo**  
Prof. Dr. Joachim **Reidl**

**Mittelbau:**

Ao. Univ.-Prof. Dr. Maria **Müller**  
Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Walter **Keller**

Ersatzmitglied:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Walter **Fabian**

**Studierende:**

Carina **Mugal**

Andras **Böszörmenyi**

Ersatzmitglieder:

Christoph **Göbl**

David **Ruckerbauer**

Reinhard **Maurer**

In der konstituierenden Sitzung am 29. Juni 2007 wurde Herr

O. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Christoph **Kratky**

zum Vorsitzenden sowie Herr

Vertrags.-Prof. Dr. Hans-Hennig **Von-Grünberg**

zum stellvertretenden Vorsitzenden und Herr

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Walter **Keller**

zum Schriftführer gewählt.

Die Vorsitzende des Senats:  
Hinteregger

**220.**

**Mitglieder der Berufungskommission im Berufungsverfahren Sozialpsychologie**

**Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:**

O. Univ.-Prof. Dr. Dietrich **Albert**

Univ.-Prof. Dr. Aljoscha **Neubauer**

Vertr.-Prof. Dr. Manuela **Pächter**

Univ.-Prof. Dr. Anne **Schienie**

Univ.-Prof. Dr. Günter **Schulter**

Univ.-Prof. Dr. Eva **Jonas**, Universität Salzburg

Ersatzmitglied:

Univ.-Prof. Dr. Karl **Crailsheim**

**Mittelbau:**

Ass.-Prof. Dr. Ursula **Athenstaedt**

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Ilona **Papousek**

Ersatzmitglied:

Ass.-Prof. Dr. Margit **Gramer**

Mag. Dr. Heribert **Freudenthaler**

**Studierende:**

Michael **Sailer**

Simon **Eberle**

Ersatzmitglied:

Eva Maria **Noll**

In der konstituierenden Sitzung am 27. Juni 2007 wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Günter **Schulter**

zum Vorsitzenden sowie Frau

Univ.-Prof. Dr. Anne **Schienle**

zur stellvertretenden Vorsitzenden und Frau

Ass.-Prof. Dr. Ursula **Athenstaedt**

zur Schriftführerin gewählt.

Die Vorsitzende des Senats:

Hinteregger

## **221.**

### **Berufungskommission „Geschichte der Philosophie“; Rücktritt**

In der Berufungskommission „Geschichte der Philosophie“ ist Herr Ao. Univ.-Prof. Dr. Heine Rutte als Mitglied ausgeschieden.

An seiner Stelle ist das Ersatzmitglied

Herr Ao. Univ.-Prof. Dr. Alfred **Schramm**

nachgerückt.

Die Vorsitzende des Senats:

Hinteregger

## **222.**

### **Berufungsverfahren „Lebenslanges Lernen, Lebensbegleitende Bildung“; Nominierung von Mitgliedern des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen**

Für untenstehendes Berufungsverfahren wurden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 34 Abs 3 Satzungsteil Gleichstellung: Frauenförderungsplan der Karl-Franzens-Universität Graz, Mbl 06.04.2005, 13.i Stück, folgende Mitglieder nominiert:

### **Berufungsverfahren „Lebenslanges Lernen, Lebensbegleitende Bildung“:**

Mag. Annemarie **del Cueto Lopez-Mörth**

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Sylvia **Titze**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:

Dworczak

**223.**

**Berufungsverfahren „Integrationspädagogik/inklusive Pädagogik“; Nominierung von Mitgliedern des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen**

Für untenstehendes Berufungsverfahren wurden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 34 Abs 3 Satzungsteil Gleichstellung: Frauenförderungsplan der Karl-Franzens-Universität Graz, Mbl 06.04.2005, 13.i Stück, folgende Mitglieder nominiert:

**Berufungsverfahren „Integrationspädagogik/inklusive Pädagogik“:**

Ass.-Prof. Dr. Hannes **Hinker**

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Sylvia **Titze**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:  
Dworczak

**224.**

**Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Frau Mag. Dr. Annemarie Seither-Preisler für das Fach „Psychologie“**

**Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:**

O. Univ.-Prof. Dr. Dietrich **Albert**

Univ.-Prof. Dr. Gerold **Mikula**

Univ.-Prof. Dr. Aljoscha **Neubauer**

Vertrags.-Prof. Dipl.-Phys. Dr. Manuela **Paechter**

Univ.-Prof. Dr. Anne **Schienle**

Univ.-Prof. Dr. Günter **Schulter**

Ersatzmitglied:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Konrad-Wolfgang **Kallus**

**Mittelbau:**

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Ilona **Papousek**

Mag. Dr. Andreas **Fink**

Ersatzmitglieder:

Mag. Gabriele **Dietmaier**

Ass.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Christof **Körner**

**Studierende:**

Eva Maria **Noll**

Elisabeth **Lambauer**

Ersatzmitglied:

Michael **Sailer**

In der konstituierenden Sitzung am 26. Juni 2007 wurde Herr

O. Univ.-Prof. Dr. Dietrich **Albert**

zum Vorsitzenden sowie Frau

Univ.-Prof. Dr. Anne **Schienle**

zur stellvertretenden Vorsitzenden und Herr

Mag. Dr. Andreas **Fink**

zum Schriftführer gewählt.

Die Vorsitzende des Senats:  
Hinteregger

**225.**

**Habilitationsverfahren Mag. Dr. Robert Zimmermann; Nominierung von Mitgliedern des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen**

Für untenstehendes Habilitationsverfahren wurden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 43 Abs 1 Satzungsteil Gleichstellung: Frauenförderungsplan der Karl-Franzens-Universität Graz, Mbl 06.04.2005, 13.i Stück, folgende Mitglieder nominiert:

**Habilitationsverfahren Mag. Dr. Robert Zimmermann:**

Ao. Univ.-Prof. Dr. Renate **Dworczak**  
Ao. Univ.-Prof. Dr. Katharina **Scherke**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:  
Dworczak

**226.**

**Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren in das Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz**

In der am 11. Juni 2007 durchgeführten Wahl der Personengruppe der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren in das Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät wurden für eine Funktionsperiode von 2 Jahren folgende Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder gewählt:

**Mitglieder:**

Univ.-Prof. Dr. Heribert **Aigner**  
Univ.-Prof. Dr. Johann Konrad **Eberlein**  
O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang **Eismann**  
Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus-Dieter **Ertler**  
O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Dietmar **Goltschnigg**  
Univ.-Prof. Dr. Susanne **Göpferich**  
O. Univ.-Prof. Dr. Reinhard **Härtel**  
Univ.-Prof. Dr. Gabriele **Haug-Moritz**  
O. Univ.-Prof. Dr. Werner **Helmich**  
Univ.-Prof. Dr. Walter **Höflechner**  
Univ.-Prof. Dr. Martin **Hummel**  
O. Univ.-Prof. Dr. Bernhard **Hurch**  
O. Univ.-Prof. Dr. Helmut **Konrad**  
O. Univ.-Prof. Dr. Eveline **Krummen**  
Univ.-Prof. Dr. Richard **Parncutt**  
O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Renate **Pieper**  
O. Univ.-Prof. Dr. Erich **Prunc**  
Univ.-Prof. Dr. Michael **Walter**

O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Werner **Wolf**  
Univ.-Prof. Dr. Arne **Ziegler**

**Ersatzmitglieder:**

O. Univ.-Prof. Dr. Hans Helmut **Hiebel**  
O. Univ.-Prof. Dr. Karl **Kaser**  
O. Univ.-Prof. Dr. Paul **Portmann**  
O. Univ.-Prof. Dr. Branko **Tosovic**

Der Dekan:  
Kocher

**227.**

**Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb (kurz Mittelbau) in das Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz**

In der am 11. Juni 2007 durchgeführten Wahl der Personengruppe der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb (kurz Mittelbau) in das Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät wurden für eine Funktionsperiode von 2 Jahren folgende Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder gewählt:

**Mitglieder:**

Univ.-Ass. Mag. Dr. Johannes **Giessauf**  
V.-Ass. Mag. Dr. Günther **Höfler**  
V.-Ass. Mag. Dr. Doris **Mader**  
Ao. Univ.-Prof. Dr. Susanne **Knaller**  
tit. Univ.-Prof. Dr. Elisabeth **List**  
Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus **Rieser**  
Univ.-Ass. Mag. **Deutschmann**  
Prof. Mag. Dr. Ursula **Stachl-Peier**  
tit. Univ.-Prof. Dr. Erwin **Pochmarski**  
Ass.-Prof. Dr. Burkhard **Pöttler**

**Ersatzmitglieder:**

Ao. Univ.-Prof. Dr. Karin **Schmidlechner**  
Mag. Dr. Karin **Kranich-Hofbauer**  
V.-Ass. Mag. Dr. Margit **Reitbauer**  
Ass.-Prof. Mag. Dr. Astrid **Poier-Bernhard**  
Univ.-Doz. Mag. Dr. Maria Elisabeth **Reicher**  
Dr. Silvia **Schultermandl**  
Mag. Dr. Gernot **Hebenstreit**  
Mag. Annemarie **Del Cueto-Mörth**  
Mag. Dr. Manfred **Lehner**  
Ao. Univ.-Prof. Dr. Helmut **Eberhart**  
Mag. Dr. Dr. Gernot **Krapinger**  
Ao. Univ.-Prof. Dr. Josef **Ploder**  
Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus **Tausend**  
Mag. Dr. Veronika **Mattes**

Der Dekan:  
Kocher

**228.**

**Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter des Allgemeinen Universitätspersonals in das Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz**

In der am 11. Juni 2007 durchgeführten Wahl der Personengruppe des Allgemeinen Universitätspersonals in das Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät wurden für eine Funktionsperiode von 2 Jahren folgende Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder gewählt:

**Mitglieder:**

Mag. Tatjana **Pifrader**

Mag. Jutta **Leger**

**Ersatzmitglieder:**

Yasmin **Leitgeb**

Kordula **Kern**

Der Dekan:

Kocher

**229.**

**Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät; Konstituierung und Wahl der Vorsitzenden sowie des stellvertretenden Vorsitzenden**

Das Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät hat sich am 28. Juni 2007 konstituiert und

Frau Ao. Univ.-Prof. Dr. Susanne **Knaller**

zur Vorsitzenden und

Herrn O. Univ.-Prof. Dr. Erich **Prunč**

zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:

Kocher

**230.**

**Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungsrichtlinie durch den Rektor**

Bei EU-Projekten umfasst die Bevollmächtigung die Antragstellung und Abwicklung, nicht aber den Abschluss des Projektvertrages und der dazugehörigen Kooperationsverträge.

<b>Bevollmächtigter Projektleiter/ Bevollmächtigte Projektleiterin</b>	<b>Spezialvollmacht</b>	<b>Projektname</b>	<b>Innenauftrags- Nummer</b>
Mag. Doris Knasar		GO STYRIA	A28702500004

Der Rektor:  
Gutschelhofer

### 231.

#### **Neuwahl einer Funktionsträgerin und eines Funktionsträgers des Betriebsrates für das wissenschaftliche Universitätspersonal an der Karl-Franzens-Universität Graz**

In der Sitzung des Betriebsrates für das wissenschaftliche Universitätspersonal am 3. Juli 2007 wurden neu gewählt:

Vorsitzender: Ao. Univ.-Prof. Dr. Ingo H. **Kropač**

3. Stellvertreter des Vorsitzenden: Univ.-Prof. Dr. Wilhelm **Schappacher**

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://brwiss.uni-graz.at/>

Der Vorsitzende des Betriebsrates für das wissenschaftliche Universitätspersonal:  
Kropač

## 232. MITTEILUNGEN

### **232.1 FIT-IT: Forschung, Innovation und Technologie für Informationstechnologien**

Das Impulsprogramm FIT-IT des BMVIT fördert exzellente kooperative Forschungsprojekte zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen der Informations- und Kommunikationstechnologie. FIT-IT sucht jene Innovationen, die in einem längeren Zeithorizont (drei bis acht Jahre) grundlegende technologische Durchbrüche ermöglichen und so in Österreich substanzielle wirtschaftliche Potenziale erschließen können. EinreicherInnen können Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, der Industrie, aber auch Forschungsinstitutionen, EinzelforscherInnen und Arbeitsgemeinschaften sein.

- Mehr Infos: [www.uni-graz.at/ffowww\\_call\\_juli2007\\_fitit.htm](http://www.uni-graz.at/ffowww_call_juli2007_fitit.htm)
- Einreichfrist: Juli 2007 (drei Termine für drei Programmlinien)

### **232.2 Österreichisches Weltraumprogramm ASAP**

Das Weltraumprogramm hat die Entwicklung kommerziell verwertbarer Produkte und Dienstleistungen sowie Demonstrationsanwendungen von Weltraumtechnologien zum Ziel und soll Österreichs wissenschaftlichen Institutionen und Unternehmen durch Förderungen in wichtigen Bereichen der Weltraumtechnologie den Zugang zum internationalen Markt erleichtern sowie die Wettbewerbsfähigkeit erhöhen. Angesprochen sind österreichische und internationale wissenschaftliche Institutionen, Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen sowie Industrieunternehmen und Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Betreiberstandort oder Forschungsstätte in Österreich, die im Bereich Weltraumwissenschaften, Weltraumtechnologien und deren Anwendungen tätig sind.

- Mehr Infos: [www.uni-graz.at/ffowww\\_call\\_070907\\_asap.htm](http://www.uni-graz.at/ffowww_call_070907_asap.htm)
- Budget: EUR 6,7 Millionen
- Einreichfrist: 7. September 2007

### **232.3 Energie der Zukunft**

Auf Basis der Ergebnisse des Strategieprozesses "Energie 2050" wird unter der Bezeichnung "Energie der Zukunft" ein neues Energieforschungsprogramm gestartet. Im Rahmen der ersten Ausschreibung wird zur Einreichung von anspruchsvollen Forschungs- und Technologieentwicklungsprojekten eingeladen, die den Programmzielen und Ausschreibungskriterien entsprechen. Die erste Ausschreibung ist thematisch offen und umfasst alle energierelevanten Technologiefelder. Der Fokus des Programms liegt auf Energieeffizienz, erneuerbaren Energieträgern und intelligenten Energiesystemen.

- Mehr Infos: [www.uni-graz.at/ffowww\\_call\\_200907\\_energie.htm](http://www.uni-graz.at/ffowww_call_200907_energie.htm)
- Einreichfrist: 20. September 2007

### **232.4 NANO - Die Österreichische NANO Initiative**

Im Rahmen der NANO Initiative werden innovative Forschung und Entwicklung, Aus- und Weiterbildung sowie begleitende Forschungsthemen im Bereich der Nanowissenschaften und Nanotechnologien gefördert. Der Fokus liegt auf anspruchsvollen, multidisziplinären Kooperationsprojekten, die zu signifikanten technologischen Innovationen führen. Die NANO Initiative richtet sich an sämtliche NANO-AkteurInnen aus der universitären und außeruniversitären Forschung, Fachhochschulen, Höhere Technische Lehranstalten sowie Unternehmen mit Sitz in Österreich.

- Mehr Infos: [www.uni-graz.at/ffowww\\_call\\_240907\\_nanoinitiative.htm](http://www.uni-graz.at/ffowww_call_240907_nanoinitiative.htm)
- Einreichfrist: 24. September 2007

### **232.5 TAKE OFF - Das österreichische Luftfahrtprogramm**

Durch hohe Forschungs-, Technologie- und Kooperationskompetenz und durch Vernetzung und Know-how-Aufbau im industriellen, universitären und außeruniversitären Bereich soll die Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Luftfahrtwirtschaft und Luftfahrtzulieferindustrie weiter verbessert werden. TAKE OFF unterstützt den Aufbau strategischer europäischer und internationaler Partnerschaften sowie die Erschließung neuer Märkte. Zielgruppen: a) Industrie- und Dienstleistungsunternehmen mit Unternehmensstandort oder Forschungsstätte in Österreich, b) Forschungseinrichtungen, ForscherInnen aus dem universitären und außeruniversitären Bereich, Fachhochschulen und Ausbildungseinrichtungen, c) öffentliche und private BedarfsträgerInnen in Zusammenarbeit mit a) und b).

- Mehr Infos: [www.uni-graz.at/ffowww\\_call\\_270907\\_takeoff.htm](http://www.uni-graz.at/ffowww_call_270907_takeoff.htm)
- Einreichfrist: 27. September 2007

### **232.6 Millennium Technology Prize**

Millennium is the world's largest technology prize. The prize celebrates innovations that have a favourable impact on quality of life and wellbeing. In particular, the prize seeks to highlight innovations that assist and enrich our everyday lives today as well as in the future. Candidates for the Millennium Technology Prize can work in any technological field and anywhere in the world. Nominations for the Millennium Technology Prize can be submitted by scientific academies, universities, research institutions and high technology companies and organisations. Both individuals and groups engaged in research and development activity can be nominated.

- More information: [www.uni-graz.at/ffowww\\_call\\_011007\\_millenniumprize.htm](http://www.uni-graz.at/ffowww_call_011007_millenniumprize.htm)
- Donation: EUR 1 million
- Deadline: 1. October 2007

### **232.7 Shell She Study Award 2007**

Junge Frauen, die ihre Forschung gesellschaftlich relevanten Themen widmen und durch leidenschaftliche und harte Arbeit auf hohem Niveau umsetzen, verdienen mehr als nur Respekt. Die Shell Gesellschaften Deutschland, Österreich und Schweiz verleihen deshalb zum zehnten Mal den Förderpreis für herausragende und zukunftsweisende Studienarbeiten rund um die Bereiche Mineralöl, Erdgas, Chemie und erneuerbare Energien.

- Mehr Infos: [www.uni-graz.at/ffowww\\_call\\_151007\\_shell.htm](http://www.uni-graz.at/ffowww_call_151007_shell.htm)

- Dotation: EUR 5.000
- Einreichfrist: 15. Oktober 2007

### **232.8 IV2Splus - Intelligente Verkehrssysteme und Services plus**

IV2Splus steht in Kontinuität zum Vorgängerprogramm IV2S, geht aber in wesentlichen Aspekten über letzteres hinaus und setzt neue inhaltliche Akzente und Schwerpunkte. Ziel des Programms ist die Förderung von Forschung und Entwicklung im Bereich Mobilitäts- und Verkehrstechnologien zur Unterstützung eines effizienten, sicheren, umwelt- und sozialverträglichen Verkehrssystems sowie zur Sicherung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des österreichischen Verkehrssektors. Das Programm wendet sich an österreichische AkteurInnen aus Industrie sowie universitärer und außeruniversitärer Forschung, die gemeinsam kooperative Forschungs- und Entwicklungsprojekte durchführen.

- Mehr Infos: [www.uni-graz.at/ffowww\\_call\\_171007\\_iv2splus.htm](http://www.uni-graz.at/ffowww_call_171007_iv2splus.htm)
- Einreichfrist: 17. Oktober 2007

### **232.9 Vodafone Innovationspreis 2008**

Die Vodafone-Stiftung für Forschung sucht herausragende Forschungsleistungen und wissenschaftliche Weiterentwicklungen auf dem Gebiet der Mobilkommunikation. Dafür vergibt sie jährlich den Innovationspreis, vorwiegend an WissenschaftlerInnen aus dem deutschen Sprachraum. Zusätzlich werden überdurchschnittliche Arbeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses gesucht, besonders mit den Schwerpunkten Natur- / Ingenieurwissenschaften oder Markt- / Kundenorientierung. Dafür vergibt die Vodafone-Stiftung für Forschung jährlich zwei Förderpreise.

- Mehr Infos: [www.uni-graz.at/ffowww\\_call\\_021107\\_vodafone.htm](http://www.uni-graz.at/ffowww_call_021107_vodafone.htm)
- Dotation: Innovationspreis EUR 25.000, zwei Förderpreise zu je EUR 5.000
- Einreichfrist: 2. November 2007

## **MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN**

**Tel.: (0316) 380-1249**

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind teilweise in diesem Mittlungsblatt oder auf folgender Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

## **NEWSLETTER DES FORSCHUNGSSERVICE**

**Tel.: (0316) 380-1287**

Der Newsletter des Forschungsservice erscheint 14-tägig und beinhaltet nationale und internationale Ausschreibungen, Veranstaltungshinweise und forschungsrelevante Informationen. Zu finden ist der Newsletter auf der Homepage unter der Rubrik „Aktuelles“:

<http://www.uni-graz.at/forschung>

Die Kernaufgabenbereiche des Forschungsservice sind Beratungen sowie Dienstleistungen zu Forschungsförderung, Forschungskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Technologie- und Wissens-

transfer sowie Qualitätssicherung/Forschungsevaluierung. Im Laufe der Zeit wurde die Dienstleistungspalette um folgende Agenden verbreitert: EU-Projektberatung, Koordination aller Meldeprozesse gem. §§ 26-28 UG 2002, Vor- und Zwischenfinanzierung von Projekten, Forschungsdokumentation, GründerInnenberatung (Science Park Graz), Rechtsberatung in allen forschungsrelevanten Bereichen, Technologieverwertung und Patente, Produktion des Forschungsmagazins UNIZEIT, Tagungs- und Eventmanagement. Das Sekretariat des Forschungsservice ist von Montag bis Freitag von 9:00 bis 16:00 Uhr besetzt; das Team steht Ihnen bei vorheriger Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Die Universitätsdirektorin:  
Edlinger

### 233. PERSONALNACHRICHTEN

#### **Ruf an andere Universitäten**

Herr Univ.-Prof. Dr. Christian KÄRNBACH, Institut für Psychologie, erhielt einen Ruf als W2-Professor an die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Frau Univ.-Prof. Dr. Eva SCHULTZE-BERNDT, Institut für Sprachwissenschaft, erhielt einen Ruf als Professorin an die Universität Manchester

Frau Univ.-Prof. Dr. Michaela SCHULZ-SIEGMUND, Institut für Pharmazeutische Wissenschaften, erhielt einen Ruf als W3-Professorin an die Universität Leipzig

#### **Zum Universitätsprofessor wurde ernannt:**

Herr Dr. Joachim REIDL, C3- Professor an der Julius-Maximilians Universität Würzburg. Geboren 1961 in Hechingen (Baden-Württemberg, Deutschland). Studium der Biologie an der Universität Konstanz (Deutschland). 1992 Promotion zum Dr.rer.nat., 2001 Habilitation und Lehrbefugnis für das Fach Mikrobiologie. Akademischer Werdegang: ab 1993/95 Post-Doc Aufenthalt an der Harvard-Medical-School, (Boston, MA, USA), Stipendiat der Deutschen Studienstiftung; 1996/2003 Nachwuchsgruppen-Leiter am Zentrum für Infektionsforschung, Julius-Maximilians Universität Würzburg; 2001 Habilitation für das Fach Mikrobiologie in Würzburg; 2003-2007 C3-Professor für Bakterielle Physiologie und Zellbiologie an der Universität Würzburg;

2003 erhielt er zudem einen Ruf an die Universität Münster.

Forschungsschwerpunkte: Grundlagenforschung Mikrobiologie, molekulare Infektionbiologie, bakterielle Genregulation, und Interaktion von bakteriellen Erregern und Wirtssystemen.

Mit 1.3.2007 wurde er vom Bundespräsidenten zum Universitätsprofessor für Mikrobiologie an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz ernannt.

#### **Zur Professorin bzw. zum Professor wurden bestellt:**

Frau PD Dr. Ulrike BECHMANN, M.A.; Oberassistentin an der Universität Bayreuth.

Geboren 1958 in Bamberg, Deutschland (Bayern), Studium/Promotion der Kath. Theologie (Diplom) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Studium der Islamwissenschaften/Arabistik, ebenfalls Bamberg, Habilitation für Biblische Theologie und Religionstheologie an der Universität Bayreuth.

Akademischer/beruflicher Werdegang: 1978-1984 Studium Kath. Theologie, Promotionsstipendium Cusanus-Werk 1984-1987, 1988 Promotion "Das Deboralied zwischen Geschichte und Fiktion". Eine exegetische Untersuchung zu Richter 5", St. Ottilien 1989, gleichzeitig (1985) Beginn des Studiums Islamwissenschaften/Arabistik (M.A.) an der Orientalistischen Fakultät an der Universität Bamberg; 1989-1999 Geschäftsführerin und theologische Referentin des Deutschen Komitees des Weltgebetstags der Frauen (Vollzeit); 1996 Abschluss Magister Islamwissenschaften/Arabistik (Thema: Das christlich-islamische Gespräch am al-Liqā-Center in Bethlehem, Palästina); 1999-2004 Wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl Kath. Theologie der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität

Bayreuth, seit 2004 Oberassistentin an der Universität Bayreuth; 2004 Listenplatz 3 bei der Bewerbung auf den Lehrstuhl C3 Religionswissenschaft und Religionstheologie an der Kath.-Theol. Fakultät der Goethe-Universität Frankfurt; Habilitation 2004 an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth zu Thema "Abraham. Beschwörungsformel oder Präzisierungsquelle? Bibeltheologische und religionswissenschaftliche Untersuchungen zum Abrahamparadigma im interreligiösen Dialog".

Wissenschaftspreis: 2006 Verleihung des Augsburger Wissenschaftspreises für Interkulturelle Studien 2006 für die Habilitationsarbeit.

Auslandsaufenthalte: 1985 Promotionsrecherche an der Ecole Biblique et Archéologique Française, Jerusalem; Grabungsteilnahme in Kinneret/Tell el-cOrême, Israel 1983-1985; 1989 Lehrauftrag Universität Fribourg (Schweiz), 1993 Rechercheaufenthalt für Magisterarbeit Israel/Palästina, Kursleitung am Internationalen Begegnungszentrum Bethlehem (Palästina) 1998, 2000 und 2001; Leitung von Studien- und Begegnungsreisen in Israel/Palästina, Ägypten, Syrien, Jordanien, Libanon.

Lehre: Lehraufträge 1988 (Bamberg), 1989 (Fribourg, Schweiz), 1992 Münster; 1994 (Hamburg), Lehre als Wissenschaftliche Assistentin/Oberassistentin an der Universität Bayreuth und an der Universität Erlangen-Nürnberg 1999-2007; Lehrbeauftragung Religionswissenschaft an der Karl-Franzens-Universität Graz (WS 2006/07).

Forschung: Alter Orient, Naher Osten, Vergleichende Religionswissenschaft, Interreligiöser Dialog, Ökumene, Genderperspektiven.

Gremien: Frauenbeauftragte der Fakultät Kulturwissenschaften der Universität Bayreuth 2005/6; Mitglied im Beirat der Deutschen Sektion der Europäischen Gesellschaft für Theologische Forschung von Frauen; Mitglied im Gesprächskreis Christen und Muslime des Zentralkomitees der deutschen Katholiken; Stellvertreterin des Regionalverbundes Bayern, Rheinland-Pfalz und Saarland bei dem Katholisch-Theologischen Fakultätentag; Vorstandsmitglied bei Biblische Reisen (Stuttgart); Beiratsmitglied der Zeitschrift "Bibel und Kirche" (Kath. Bibelwerk Stuttgart).

Mit 01.03.2007 wurde sie vom Rektor zur Universitätsprofessorin für Religionswissenschaft an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Graz bestellt.

Herr Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter HOFMANN, Universitätsdozent am Institut für Sportwissenschaft der Karl-Franzens-Universität Graz.

Geboren 1960 in Bruck an der Mur, Studium Sportwissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz. Habilitation 1998 für das Fach „Trainingswissenschaften“.

Auslandsaufenthalte: Aufenthalt in China, Einladung der All China Sports Commission (1995); Gemeinsame Projekte mit der Universität Tartu, Estland 2004 und 2005.

Akademischer Werdegang: 1989-1992 Vertragsassistent im Rahmen eines FWF-Projektes am Institut f. Sportwissenschaft, KF-Universität Graz; Vertragsassistentenplanstelle von 1992-1993; Universitätsassistentenplanstelle ab 1993. 1998 Habilitation: „Die Herzfrequenz-Leistungskurve“. Seit 1998 Univ. Doz. am Institut f. Sportwissenschaft der Karl-Franzens-Universität Graz; seit 2006 halbtätig dem Zentrum für Bewegungswissenschaften und Sportmedizinische Forschung (KFUG und MUG) zugeeignet.

Vorstandsmitglied und Generalsekretär in der Arbeitsgemeinschaft für Theoretische und Klinische Leistungsmedizin der Universitätslehrer Österreichs (ATKL); Fachrats- und Vorstandsmitglied in der Arbeitsgemeinschaft für Ambulante Kardiologische Rehabilitation (AGAKAR) und Vorstandsmitglied im Verband von Sportwissenschaftlern Österreichs (VSÖ).

Lehre: Lehrtätigkeit an der Universität seit 1987 für die Fachbereiche „Trainingswissenschaften“ und „Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung“; Lehrauftrag an der FH-Joanneum Bad Gleichenberg „Gesundheitsmanagement im Tourismus“ seit SS06; Lehraufträge im Rahmen der Trainerausbildung an der Sportakademie des Bundes in Graz und Linz.

Forschungsschwerpunkt: Grundlagen invasiver und nicht invasiver Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung sowie angewandte Trainingswissenschaften mit den Schwerpunkten „therapeutisches Training“ und „Leistungsstraining“.

Mit 01.05.2007 wurde er vom Rektor zum Universitätsprofessor für Trainingswissenschaften am Zentrum für Bewegungswissenschaften und sportmedizinischer Forschung der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit der Medizinischen Universität Graz bestellt.

Herr Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfram MÜLLER, Universitätsdozent am Institut für Medizinische Physik und Biophysik der Medizinischen Universität Graz.

Geboren 1954 in Voitsberg. Studium der Physik und der Sportwissenschaften in Graz. 1979 Sponision zum Mag.rer.nat., 1983 Promotion zum Dr.phil., 1990 Habilitation für Medizinische Physik und Biophysik.

Beruflicher und akademischer Werdegang: 1973 Ausbildung zum Privatpiloten im Rahmen einer Ausbildung bei Austrian Airlines. Konditionstrainer bei der österreichischen Schinationalmannschaft (1980-82) und Trainer im Gerätturnen. Vertragsassistent am Institut für Medizinische Physik und Biophysik der KFUG ab 1983, Universitätsassistent ab 1984, Aufbau und organisatorische Leitung des Zentralen Radionuklidlabors (Multi-User-Labor), Leitung der Ausbildung von Strahlenschutzbeauftragten nach dem Strahlenschutzgesetz, Aufbau eines Optik-Labors für physiologische Messungen, Aufbau des Labors für Biomechanik. Ab 1990 Ao. Univ.-Professor an diesem Institut. 2000/2001 Visiting Professor am Dept. of Biomedical Engineering, University of Utah, USA. Anschließend Ao. Univ.-Professor in Graz am Institut für Medizinische Physik und Biophysik bis 2007.

Forschungsbereiche: Berührungslose Messung der elektrischen Erregungsausbreitung im Myokard, Entwicklung laserinduzierter Fluoreszenz-Messmethoden (Farbstoffe als molekulare Sonden). Drehbeschleunigungsuntersuchungen bezüglich der menschlichen Raumlagerwahrnehmung. Sensorik und antizipatorische Leistungen. Unfallreduktion und Verbesserung der gesundheitlichen Situation von Sportlern (Verbesserung von internationalen Wettkampfreglements, Anorexia Athletica, Female Athlete Triad). Body Composition und Anthropometrie (Mass Index MI: Entwicklung eines gegenüber dem BMI verbesserten Maßes für relatives Körpergewicht). Entwicklung von Tests zur Bestimmung der körperlichen Leistungsfähigkeit. Sport-Biomechanik und Modellbildung. Sport-Aerodynamik. Die Forschungsthemen wurden im Rahmen vieler internationaler (IOC, FIS) und nationaler Projekte (FWF, ÖNB, Österreichische Spitzensportförderung, Top Sport Austria) bearbeitet.

Einen Schwerpunkt bildeten sportwissenschaftliche Feldstudien, die im Rahmen internationaler Großereignisse (Olympische Spiele, Weltmeisterschaften, Weltcups) durchgeführt wurden. Die wissenschaftlichen Ergebnisse führten - neben der Entwicklung vertiefter Einsichten in die Grundlagen des Trainings und der Optimierung der Wettkampfleistung von Spitzenathleten (Schisprung, Nordische Kombination, Alpenschifahren, Segeln, Rodeln u. a.) - auch zu neuen internationalen Sportreglements, so zum Beispiel im Schisprung zur Lösung der Untergewichtsproblematik (in Kooperation mit IOC, FIS und ÖSV).

Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen: World Congress of Biomechanics (Calgary, 2002); Symposium Ski Jumping. ENA-Meetings (European Neuroscience Association, Wien, 1994); Workshop Optical Methods in Physiology. Internationaler Workshop über Methods of Optical Membrane Potential Measurement (Graz, 1991). Mitorganisator der International Conference on Methods and Applications of Fluorescence Spectroscopy (Graz, 1991 und 1989).

Wissenschaftliche Preise: Hoechst Forschungspreis 1990. IOC Award Project (Low Weight in Sports; Olympic Games Project, Salt Lake City 2002).

Seit 2006 leitet W. Müller im Auftrag der IOC Medical Commission eine Arbeitsgruppe zur Thematik „Female Athlete Triad and Sports Regulations“.

Mit 1.4.2007 wurde er vom Rektor zum Universitätsprofessor für Biophysik menschlicher Bewegung (Kinesiology) am Zentrum für Bewegungswissenschaften und Sportmedizinische Forschung der Karl-Franzens-Universität Graz in Kooperation mit der Medizinischen Universität Graz bestellt.

Herr Univ. Prof. Dr. Gerhart WIELINGER, geboren 1941 in Graz

Ausbildung: Studium: Rechtswissenschaften und Französisch (Dolmetsch) in Graz und Caen (Frankreich), Promotion 1966; Seminare am European Institute for Public Administration (Maastricht und Luxemburg), bei der Europäischen Kommission (Brüssel) und an der Ecole Nationale d'Administration (Paris und Straßburg).

Beruflicher Werdegang: 1966-1967 Gerichtspraxis, 1967 Univ.Ass. am Institut für Verwaltungsrecht KFUG Graz, 1973-74 Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, 1977 Verwaltungsakademie des Bundes, Oktober 1977 Beamter des Landes Steiermark, 1980 Leiter des Verfassungsdienstes, 1995 Landesamtsdirektor-Stellvertreter, 1998 Landesamtsdirektor, Ende 2006 Ruhestand.

Akademischer Werdegang : 1974 Habilitation für Verfassungs- und Verwaltungsrecht ("Das Verordnungsrecht der Gemeinden"); Lehrtätigkeit in Graz an der RW Fakultät und am Institut für Soziologie; 1976 Vortragender in den USA, 1987 Gastprofessor in Chile, 1989 Vortragender in Marokko, 1991 Gastprofessor in Argentinien, 1993 Berufung an die Universität Salzburg abgelehnt, WS 1993/94 Gastprofessor in Salzburg, 2000 Vortragender für die OECD in Spanien; Mitwirkung an Lehrveranstaltungen und Vorträge an der Universität Wien und der Wirtschaftsuniversität Wien. Vortragender an der Fernuniversität Hagen, der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer, der Universität Pecs, der Universität Portiers .

Internationale Tätigkeit: Mitglied österreichischer Delegationen zu Verhandlungen mit Jugoslawien (1980-1990) und Slowenien (seit 1991), zur Konferenz über humanitäres Völkerrecht (1975) und zur Präsentation des österreichischen Berichtes vor dem UN-Menschenrechtskomitee (1983), Wahrnehmung von Kontakten des Landes Steiermark zu ausländischen Gebietskörperschaften.

Mit 01.03.2007 wurde er zum Universitätsprofessor für Verfassungs- und Verwaltungsrecht, insbesondere Verwaltungsverfahrenrecht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz bestellt.

**Die Lehrbefugnis als Privatdozentin bzw. Privatdozent wurde verliehen:**

Herrn Mag. Dr. rer.soc.oec. Peter GREISTORFER, Universitätsdozent am Institut für Finanzwirtschaft, für Betriebswirtschaftslehre

Herrn Dipl.-Psych. Dr. Christof KÖRNER, Assistenzprofessor am Institut für Psychologie, für Psychologie

Frau Mag. Dr. rer.soc.oec. Katharina SCHERKE, Universitätsdozentin am Institut für Soziologie, für Soziologie

Frau Mag. Dr. phil. Bettina RABELHOFER, Institut für Germanistik, für Neuere deutsche Literatur

Herrn Mag. pharm. Dr. rer.nat. Werner SEEBACHER, Institut für Pharmazeutische Wissenschaften, für Pharmazeutische Chemie

Herrn Dipl.-Ing. Dr. techn. Karl ZOTTER, Institut für Innovations- und Umweltmanagement, für Betriebswirtschaftslehre

**Ehrungen, Auszeichnungen, Preise:**

Frau Nicole GALLER, Dissertantin, Institut für Physik, erhielt den mit 4.000 Euro dotierten „Sonderpreis für junge ForscherInnen“ der Industriellenvereinigung Steiermark

Herr Univ.-Prof. Dr. Christof GATTRINGER, Institut für Physik, wurde mit dem „Josef-Krainer-Würdigungspreis“ ausgezeichnet. Er hat mit seinen Arbeiten starke Hinweise auf neuartige Strukturen bei der so genannten „starken Wechselwirkung“ von Teilchen geliefert

Herr Dr. Roland GRABNER, Institut für Psychologie, wurde für seine Arbeit „Superior Performances and Neural Efficiency: The impact of Intelligence and Expertise“ mit dem INGE-St.Forschungspreis 2006 in der Kategorie „Publikation“ ausgezeichnet

Herr Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Walter HÖFLECHNER, Leiter des Zentrums für Wissenschaftsgeschichte, erhielt den „Großen Josef-Krainer-Preis“ für seine vielfältigen herausragenden Leistungen im Laufe seiner akademischen Karriere

Frau Univ.-Prof. Dr. Ulrike LEOPOLD-WILDBURGER, Institut für Statistik und Operations Research, wurde zur Vorsitzenden des Programm-Komitees der Vereinigung aller Europäischen Operations Research Gesellschaften EURO XXII in Prag gewählt

Herr Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin LÖSCHNIGG, Institut für Anglistik, erhielt für seine Habilitationsschrift „Die englische Fiktionale Autobiographie“ den Preis der Stiftung „In memoriam Helene Richter 1861 – 1942“

Frau Ursula MINDLER erhielt für ihre Diplomarbeit „Tobias Portschy, Biographie eines Nationalsozialisten. Die Jahre bis 1945“ am Institut für Geschichte den mit 3.500 Euro dotierten Fred-Sinowatz-Wissenschaftspreis

Frau Ao. Univ.-Prof. Dr. Beatrix MÜLLER-KAMPEL, Institut für Germanistik, wurde von der Universität Catholique de l'Quest in Angers (Frankreich) zum Professeur associé de l'UCO ernannt

Frau Ao. Univ.-Prof. Dr. Bettina NUNNER-KRAUTGASSER, Institut für Österreichisches und Internationales Zivilgerichtliches Verfahren, Insolvenzrecht und Agrarrecht, erhielt für ihre Habilitationsschrift „Schuld, Vermögenshaftung und Insolvenz. Wechselwirkungen zwischen materiellem und formellem Recht und ihr Einfluss auf den Inhalt und die Durchsetzung von Rechten“ den „Josef-Krainer-Würdigungspreis“

Herr Univ.-Prof. Dr. Ingo PEYKER, Institut für Sportwissenschaften erhielt das Goldene Sportverdienstzeichen des Landes Steiermark

Frau Dr. Margareth PRISCHING, Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht, wurde für ihre Dissertation „Gutgläubiger Erwerb an beweglichen Sachen im Rechtsvergleich, ein Beitrag zur Diskussion um ein europäisches Zivilgesetzbuch“ der Josef-Krainer-Förderungspreis überreicht

Herr Univ.-Prof. i.R. Dr. Kurt SALAMUN, Institut für Philosophie, wurde in den Advisory Board der neu gegründeten Online-Zeitschrift „EXISTENZ“ gewählt, die von der Karl Jaspers Society of North America herausgegeben wird

Herr O. Prof. Dr. Rainer C. SCHWINGES, Uni-Rat der Karl-Franzens-Universität Graz, erhielt die „Bürgermedaille für Verdienste um das kulturelle Leben der Stadt Bern“

Frau Univ.-Doz. Dr. Gertrud SIMON, Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft wurde im Rahmen einer Festsitzung des Grazer Stadtsenats zur Bürgerin der Stadt Graz ernannt

Herr O. Univ.-Prof. i.R. Dr. Ingomar WEILER, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, erhielt die Ehrendoktorwürde der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

#### **Änderung der Amtstitel nach dem Beamten-Dienstrechtsgesetz nichtwissenschaftliches Personal**

Herr Harald DOKTER, Universitätsbibliothek, zum FOInspektor

Herr Dr. Gerhard MANDL, Leiter des Büros für Rechtsfragen und Organisation, zum Hofrat

Frau Andrea PECOVNIK, Universitätsbibliothek, zur FOInspektorin

Die Universitätsdirektorin:  
Edlinger

## 234. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl an:

---

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz

---

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz nicht ersetzt.

### 234.1 Ausschreibung von Stellen für Professorinnen bzw. Professoren

#### RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie der Rechtswissenschaftlichen Fakultät besetzt eine

**Professur für Strafrecht mit dem Schwerpunkt Prävention und Strafrechtspraxis  
(unter besonderer Berücksichtigung des Strafprozess- und Strafvollzugsrechts)**

(13,33 Stunden/Woche; auf 2 ½ Jahre befristetes Arbeitsverhältnis nach dem Angestelltengesetz;  
voraussichtlich zu besetzen ab 01.04.2008)

Leistungen und Schwerpunkte in Forschung und Lehre:

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll das Fachgebiet Strafrecht unter besonderer Berücksichtigung des Strafprozess- und Strafvollzugsrechts in Forschung und Lehre vertreten. Im Rahmen dieser Teilzeit-Professur sind zukunftsorientierte, praxisbezogene Forschungsprojekte und Schwerpunkte im Bereich der Neuordnung des strafprozessualen Vorverfahrens, der Europäisierung des Strafrechts und der Modernisierung im Strafvollzug in Zusammenarbeit mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts zu bearbeiten.

Anstellungserfordernisse:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach

3. Pädagogische und didaktische Eignung
4. Qualifikation zur Führungskraft
5. Facheinschlägige Auslandserfahrung
6. Facheinschlägige außeruniversitäre Praxis

Besonderer Wert wird darauf gelegt, dass neben universitärer Erfahrung auch eine facheinschlägige, außeruniversitäre Praxis vorhanden ist. Erwünscht ist eine Habilitation im Fach Strafprozess- und Strafvollzugsrecht. Zudem erwarten wir Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming.

Ende der Bewerbungsfrist: **16. August 2007**  
Kennzahl: **22/21/99 ex 2006/07**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich [hier](#) – innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz

---

## GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Archäologie der Geisteswissenschaftlichen Fakultät besetzt eine

### **Professur für Klassische Archäologie**

(40 Stunden/Woche; unbefristetes Arbeitsverhältnis nach dem Angestelltengesetz;  
frühestens zu besetzen ab 01.10.2007)

#### Leistungen und Schwerpunkte in Forschung und Lehre:

Die neue Stelleninhaberin bzw. der neue Stelleninhaber hat das Fach Klassische Archäologie in seiner ganzen Breite zu vertreten. Gegenstand von Forschung und Lehre sind die archäologischen Denkmäler der antiken Kulturen des Mittelmeerraumes, insbesondere der griechischen Kultur, der römischen Kultur und der römischen Provinzen. In der Ausbildung der Studierenden sind die klassische und die provinzialrömische Archäologie in gleicher Weise zu berücksichtigen, um den Studierenden eine möglichst vielseitige und berufsadäquate Ausbildung zu vermitteln. Weiterhin ist es im Sinn einer praxisorientierten Ausbildung der Studierenden auch erforderlich, die Feldarchäologie durch entsprechende Grabungstätigkeit zu fördern. Von der Professorin/dem Professor für Klassische Archäologie wird die Bemühung um Drittmittel sowie eine enge Kooperation mit anderen inner- und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, insbesondere dem Österreichischen Archäologischen Institut, dem Bundesdenkmalamt und den Landesmuseen erwartet. Es wird die Aufgabe der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers sein, das Institut national und international zu vernetzen.

#### Anstellungserfordernisse:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung

2. Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach
3. Pädagogische und didaktische Eignung
4. Qualifikation zur Führungskraft
5. Facheinschlägige Auslandserfahrung

Voraussetzung für die Bewerbung ist die Habilitation oder eine gleichwertige Qualifikation im Fach Klassische Archäologie. Zudem erwarten wir Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming.

Ende der Bewerbungsfrist: **12. September 2007**

Kennzahl: **22/22/99 ex 2006/07**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich [hier](#) – innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz

---

## NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Psychologie der Naturwissenschaftlichen Fakultät besetzt eine

**Professur für Psychologische Methodik und computergestützte Modellierung**

(40 Stunden/Woche; befristet auf sechs Jahre; Arbeitsverhältnis nach dem Angestelltengesetz; voraussichtlich zu besetzen ab 01.03.2008)

Leistungen und Schwerpunkte in Forschung und Lehre:

Die/Der Stelleninhaber/in soll das Fach Psychologische Methodik im Diplomstudium Psychologie in Forschung und Lehre vertreten, Beiträge zur Lehre im Studiengang Computational Sciences (Bereich Life Sciences) leisten sowie durch Forschung in psychologischer Methodik und computergestützter Modellierung (Computational Psychology) ausgewiesen sein. Eine Mitwirkung an einem der Forschungsschwerpunkte des Instituts für Psychologie (siehe <http://www.uni-graz.at/psywww/>), z.B. durch Forschung in kognitiver Modellierung oder psychologischer Neurowissenschaft, wird erwartet.

Anstellungserfordernisse:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach
3. Pädagogische und didaktische Eignung
4. Qualifikation zur Führungskraft
5. Facheinschlägige Auslandserfahrung

Die Bereitschaft zur Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung wird vorausgesetzt. Ein akademischer Abschluss in Psychologie sowie eine einschlägige Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation sind erwünscht; ebenso Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln. Erwünscht ist

Erfahrung in multivariaten statistischen Verfahren und Angewandter Informatik. Zudem erwarten wir Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming.

Ende der Bewerbungsfrist: **21. September 2007**  
Kennzahl: **22/20/99 ex 2006/07**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich [hier](#) – innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz

---

## **234.2 Stellenausschreibungen für Wissenschaftliches Personal**

### **KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT**

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Pastoraltheologie und Pastoralpsychologie sucht eine/n

**wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb**  
(20 Stunden/Woche; befristet auf sechs Jahre, mit möglicher Qualifizierungsvereinbarung;  
zu besetzen ab sofort)

#### Aufgabenbereich:

- Selbstständige wissenschaftliche Forschung und Lehre
- Mitwirkung an (internationalen) Forschungsprojekten des Instituts
- Studierendenbetreuung
- Organisations- und Verwaltungstätigkeit

#### Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Diplom- und Doktoratsstudium der Theologie aus dem Fachbereich Pastoraltheologie
- Erfahrung in Forschung und Lehre in den Fachbereichen Pastoraltheologie, Pastoralpsychologie, Homiletik sowie Feministische Theologie von Vorteil
- Erfahrungen im Wissenschaft-Praxis-Transfer
- Facheinschlägige Publikationen
- Englischkenntnisse erwünscht
- Erfahrungen in Organisationsentwicklung wünschenswert

#### Persönliche Anforderungen:

Kommunikative Kompetenzen, Organisations- und Teamfähigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: **08. August 2007**  
Kennzahl: **23/106/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [persabt@uni-graz.at](mailto:persabt@uni-graz.at)

---

## RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre sucht eine/n

### **wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb**

(40 Std/Woche oder 2 x 20 Std/Woche; Ersatzkraft - befristet bis längstens 31.12.2008; voraussichtlich zu besetzen ab 17.09.2007; Sondervereinbarung)

#### Aufgabenbereich:

- Selbständige Forschung
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten
- Abhaltung und Unterstützung von Lehrveranstaltungen
- Betreuung von Studierenden
- Organisations- und Verwaltungstätigkeiten

#### Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Magisterstudium der Rechtswissenschaften
- Sehr gute Kenntnisse des Öffentlichen Rechts
- Gute Englischkenntnisse
- Gute EDV-Kenntnisse
- Gute Europarechtskenntnisse erwünscht

#### Persönliche Anforderungen:

- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Kommunikations- und Organisationsfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **29. August 2007**

Kennzahl: **23/109/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [persabt@uni-graz.at](mailto:persabt@uni-graz.at)

---

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht sucht eine/n

**wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb**  
(20 Stunden/Woche; befristet auf 4 Jahre; zu besetzen ab 01.10.2007;  
Sondervereinbarung)

Aufgabenbereich:

- Forschung: Vorbereitung, Mitarbeit und kritische Auseinandersetzung mit den Forschungsarbeiten und Forschungsprojekten des Instituts; eigene Forschungstätigkeit; Möglichkeit zur Erstellung der Dissertation.
- Lehre: Assistenz bei Lehrveranstaltungen, Mitwirkung bei der Korrektur von Klausurarbeiten; Abhaltung eigener Lehrveranstaltungen.
- Betreuung von Studierenden
- Organisations-, Evaluierungs- und Verwaltungstätigkeiten

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Diplom- oder Magister-/Masterstudium der Rechtswissenschaften mit überdurchschnittlichem Erfolg
- Gute Kenntnisse im Bürgerlichen Recht und den angrenzenden Rechtsgebieten
- Fundierte EDV-Kenntnisse

Persönliche Anforderungen:

- Soziale Kompetenz
- Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **08. August 2007**

Kennzahl: **23/100/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [persabt@uni-graz.at](mailto:persabt@uni-graz.at)

---

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht sucht eine/n

**wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb**  
(20 Stunden/Woche; befristet auf 4 Jahre; zu besetzen ab 01.10.2007;  
Sondervereinbarung)

Aufgabenbereich:

- Forschung: Vorbereitung, Mitarbeit und kritische Auseinandersetzung mit den Forschungsarbeiten und Forschungsprojekten des Instituts; eigene Forschungstätigkeit; Möglichkeit zur Erstellung der Dissertation.
- Lehre: Assistenz bei Lehrveranstaltungen, Mitwirkung bei der Korrektur von Klausurarbeiten; Abhaltung eigener Lehrveranstaltungen.
- Betreuung von Studierenden
- Organisations-, Evaluierungs- und Verwaltungstätigkeiten

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Diplom- oder Magister-/Masterstudium der Rechtswissenschaften mit überdurchschnittlichem Erfolg
- Gute Kenntnisse im Bürgerlichen Recht und den angrenzenden Rechtsgebieten
- Fundierte EDV-Kenntnisse

Persönliche Anforderungen:

- Soziale Kompetenz
- Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **08. August 2007**

Kennzahl: **23/101/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [persabt@uni-graz.at](mailto:persabt@uni-graz.at)

---

## GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Geschichte sucht eine/n

**wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb in Kooperation mit dem Landesschulrat für Steiermark für AHS- bzw. BHS-Lehrer/innen**

(20 Stunden/Woche; befristet auf 4 Jahre; voraussichtlich zu besetzen ab 03.09.2007)

Aufgabenbereich:

Die ausgeschriebene Stelle ist dem Bereich der Fachdidaktik in Geschichte gewidmet. Ziel dieser Stelle ist es, in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat, die Fachdidaktik in Geschichte zu stärken sowie die Verbindung der universitären Berufsvorbildung mit dem Praxisfeld Schule zu verbessern. Der/Dem Stelleninhaber/in wird zugleich die Möglichkeit der beruflichen Weiterbildung und Profilierung durch Teilnahme am wissenschaftlichen Austausch, Mitgestaltung und Optimierung der Lehramtsausbildung geboten.

Von der/Vom Stelleninhaber/in wird erwartet, dass sie/er folgende Aufgaben wahrnimmt:  
Abhaltung fachdidaktischer Lehrveranstaltungen;

Mitarbeit an der Weiterentwicklung und Evaluation des Curriculums;  
Mitwirkung an der Organisation und Koordination der Fachdidaktik;  
Vermittlung von Schulkontakten und Einbeziehung des Lernorts Schule;  
Eigene Forschungstätigkeit oder Mitarbeit an Forschungsprojekten.

Fachliche Qualifikation:

Mindestens 5-jährige Berufspraxis mit Unterrichtserfahrung im Fach Geschichte an einer höheren Schule oder mindestens 3-jährige Berufspraxis an einer höheren Schule und andere gleichwertige Berufserfahrungen. Nachweis von Fortbildungsaktivitäten.

Erwünschte Qualifikationen:

Fachdidaktische Lehraufträge;

Unterrichtspraxis an einer BHS;

Nachweis anderer pädagogischer, didaktischer und fachlicher Aktivitäten (z.B. im Rahmen von Projekten, Exkursionen, Austauschprogrammen);

Tätigkeit in der LehrerInnen Fortbildung;

Einschlägige wissenschaftliche Tätigkeit (Publikationen, Doktorat etc.)

Persönliche Anforderungen:

Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: **08. August 2007**

Kennzahl: **23/104/99 ex2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz

Personalwesen

Universitätsplatz 3

8010 Graz

oder per Email an: [persabt@uni-graz.at](mailto:persabt@uni-graz.at)

---

## NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

### Wiederholung der Ausschreibung aufgrund § 30 Frauenförderplan:

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Geographie und Raumforschung sucht eine/n

#### **wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb**

(30 Stunden/Woche; befristet auf 4 Jahre; voraussichtlich zu besetzen ab 01.10.2007;  
Sondereinbarung)

Aufgabenbereich:

- Forschung: Vorbereitung, Mitarbeit an nationalen und internationalen Forschungsarbeiten und Forschungsprojekten des Instituts
- Anbahnung von Drittmittelprojekten

- Lehre: Assistenz bei Lehrveranstaltungen; selbständige Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 4 SSt./Studienjahr; Beteiligung an der Lehr- und Prüfungstätigkeit des Instituts
- Betreuung von Studierenden
- Organisations- und Verwaltungstätigkeiten
- Konzepte und inhaltliche Planung von wissenschaftlichen Veranstaltungen

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Diplom- oder Magister-/Masterstudium der Geographie oder Umweltwissenschaften mit Schwerpunkt Geographie
- Projektpraxis wünschenswert
- Sehr gute Englisch Kenntnisse
- Fundierte EDV-Kenntnisse
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich Tourismusgeographie oder geographisch-integrative Forschung im Alpenraum
- Forschungskonzept für ein Dissertationsprojekt im oben genannten Bereich
- Projektmanagementfähigkeiten

Persönliche Anforderungen:

- Soziale Kompetenz
- Eigeninitiative und Zuverlässigkeit
- Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **08. August 2007**

Kennzahl: **23/99/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [persabt@uni-graz.at](mailto:persabt@uni-graz.at)

---

**Wiederholung der Ausschreibung aufgrund § 30 Frauenförderplan:**

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Physik sucht für den Institutsbereich Geophysik, Astrophysik und Meteorologie (IGAM) und dessen Partnerbereich im Wegener Zentrum für Klima und Globalen Wandel (WegCenter) eine/n

**wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb**

(40 Stunden/Woche; befristete Ersatzkraft bis 31.07.2008; zu besetzen ab 03.09.2007)

Aufgabenbereich:

Leitende Mitarbeit in der Forschungsgruppe Atmosphärenfernerkundung und Klimasystem des IGAM und WegCenter im Bereich Satelliten-Okkultationstechniken zur Klimaforschung und zugehöriger Modellsystementwicklungen (Prozessierung und klimatologische Analyse von Satellitendaten, Modellierung neuer Klimamonitoring-Methoden).

Fachliche Qualifikation:

Naturwissenschaftliches Doktorat, vorzugsweise aus dem Bereich Geophysik/Physik oder Meteorologie; Kenntnisse im Bereich der globalen Atmosphären- und Klimabeobachtung mittels Satelliten-Fernerkundung und mit einschlägiger Modellierung und Datenanalyse; Erfahrung mit Satelliten-Okkultationstechniken; EDV-Erfahrung in wissenschaftlicher Software-Entwicklung und im Umgang mit großen Modellsystemen und Datenmengen; Erfahrung in wissenschaftlicher Programmierung mit FORTRAN, C/C++, IDL/GDL, und in Skript-Programmierung; Erfahrung in Teamleitung; sehr gute Englischkenntnisse.

Persönliche Anforderungen:

Interesse an Satelliten-Fernerkundung der Atmosphäre, Klimaforschung und Entwicklung wissenschaftlicher Software; Bereitschaft, Forschung und Software-Entwicklung auf dem Gebiet der Fernerkundung mit Satelliten-Okkultationstechniken in leitender Mitarbeit zu unterstützen; sorgfältiges, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten; Teamfähigkeit, Führungs- und Organisationskompetenz in Teams und Freude an der Arbeit mit Menschen in einem international orientierten Umfeld.

Ende der Bewerbungsfrist: **08. August 2007**

Kennzahl: **23/82/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [persabt@uni-graz.at](mailto:persabt@uni-graz.at)

---

### **234.3 Stellenausschreibungen für Allgemeines Personal**

#### **ADMINISTRATION UND DIENSTLEISTUNGEN**

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Der Zentrale Informatikdienst sucht eine/n

**Softwareentwickler/in**

(40 Stunden/Woche; unbefristet; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

Analysen und Realisierung diverser Entwicklungsaufgaben im universitären Umfeld

Fachliche Qualifikation:

- Sicherer Umgang mit relationalen Datenbanken und SQL-Kenntnisse
- Erfahrung mit Oracle-Entwicklungen
- Unix-Know How
- Kenntnisse der Systemadministration

Ende der Bewerbungsfrist: **08. August 2007**

Kennzahl: **24/42/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [persabt@uni-graz.at](mailto:persabt@uni-graz.at)

---

## RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Die Kontaktstelle der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Dekanat, sucht ab sofort eine/n engagierte/n

### Juristin/Juristen

(20 Stunden/Woche; befristet; zu besetzen ab 03.09.2007)

#### Aufgabenbereich:

- Pflege und Ausbau der Kontakte zur Praxis, zu den Medien und den Studierenden
- Entwicklung und Aufbau von Aus- und Weiterbildungsprogrammen
- Veranstaltungsorganisation und Koordination
- Öffentlichkeitsarbeit der Fakultät
- Kommunikation innerhalb der Fakultät

#### Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften
- Kenntnisse des Universitätsrechts und der Universitätsorganisation
- Englisch in Wort und Schrift, zusätzliche Sprachkenntnisse erwünscht
- EDV-Kenntnisse: Officeanwendungen, erwünscht: Grundkenntnisse in Grafik und Layout, Homepage-Wartung

#### Persönliche Anforderungen:

Sehr gute Kommunikations- und Kontaktfähigkeit, Organisationstalent, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit in Stresssituationen.

Wir bieten Ihnen einen selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeitsbereich, hohe Gestaltungsmöglichkeit und ein gutes Betriebsklima.

Ende der Bewerbungsfrist: **08. August 2007**

Kennzahl: **24/107/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [persabt@uni-graz.at](mailto:persabt@uni-graz.at)

---

## NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Molekulare Biowissenschaften - Bereich Mikrobiologie sucht eine/n

### **Chemisch-technische/n oder Medizinisch-technische/n Assistentin/Assistenten**

(40 Stunden/Woche; unbefristet; zu besetzen ab 03.09.2007)

#### Aufgabenbereich:

Mitarbeit im Forschungs- und Lehrbetrieb am Zentrum für Molekulare Biologie (ZMB).

#### Fachliche Qualifikation:

Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum CTA oder MTA. Wünschenswert sind vertiefende Kenntnisse oder bereits erworbene Arbeitserfahrung in Mikrobiologie. Weiterhin von Vorteil sind vorhandene Englischkenntnisse.

#### Persönliche Anforderungen:

Interesse an Forschungsarbeiten sowie Team- und Organisationsfähigkeit als auch Freude an Teamarbeit und Organisationsaufgaben.

Ende der Bewerbungsfrist: **08. August 2007**

Kennzahl: **24/106/99 ex 206/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [persabt@uni-graz.at](mailto:persabt@uni-graz.at)

---

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Physik sucht für den Institutsbereich Geophysik, Astrophysik und Meteorologie und dessen Partnerbereich im Wegener Zentrum für Klima und Globalen Wandel eine/n

### **Technische/n Mitarbeiter/in**

(40 Stunden/Woche; unbefristet, zu besetzen ab 01.10.2007)

#### Aufgabenbereich:

Technische und organisatorische Betreuung meteorologischer und umweltphysikalischer Messgeräte (insbes. bei der Meteorologischen Station der Universität und beim Forschungsmessnetz Wegener-Net); EDV-mäßige Verarbeitung und Dokumentation meteorologisch-klimatologischer und umweltphysikalischer Daten; Unterstützung von DatennutzerInnen; Mitarbeit an routinemäßigen Mess- und Beobachtungsaufgaben (operationeller Stationsbetrieb).

Fachliche Qualifikation:

Reifeprüfung (AHS, BHS oder HTL Matura); technische Erfahrung, vorzugsweise in den Bereichen EDV, Elektronik, Optik, Feinmechanik und mit Bezug zu meteorologischer und umweltphysikalischer Messtechnik; Anwender/Innen- und Programmierer/Innenerfahrung im EDV-Bereich, vorzugsweise in Linux/Unix- und Windows-Umgebungen; sehr gute Englischkenntnisse.

Persönliche Anforderungen:

Interesse an Meteorologie, Klimaforschung und Umweltphysik; Bereitschaft, Forschungsarbeiten auf den Gebieten Meteorologie, Klimaforschung und Umweltphysik technisch und organisatorisch zu unterstützen; Sorgfältiges, verlässliches, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten; Teamfähigkeit und Freude an der Arbeit mit Menschen in einem international orientierten Umfeld.

Wir bieten einen spannenden Arbeitsbereich mit attraktivem Gestaltungsspielraum und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ende der Bewerbungsfrist: **08. August 2007**

Kennzahl: **24/99/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [persabt@uni-graz.at](mailto:persabt@uni-graz.at)

---

#### **234.4 Ausschreibung von außeruniversitären Stellen**

##### **European Institute of Public Administration (EIPA) Maastricht**

Das **European Institute of Public Administration (EIPA)** in Maastricht veröffentlichte die Stelle eines **RESEARCH ASSISTANT** (m/w).

Gesucht werden Hochschulabsolventen der Politikwissenschaften/Wirtschaftswissenschaften/internationale Beziehungen oder **Jus**

Bitte entnehmen Sie die Details dieser Ausschreibung der im Anhang übermittelten Stellenausschreibung oder informieren Sie sich auf der Homepage des Bundeskanzleramtes unter <http://www.bundeskanzleramt.at/eu-jobs> (Ausschreibungen der EU-Institutionen)

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link: <http://www.eipa.eu>

Die Online-Bewerbung ist entsprechend dem in der Ausschreibung genannten Verfahren bis spätestens **27.7.2007** direkt an die in der Ausschreibung angegebene Adresse zu senden.

Die BewerberInnen werden gebeten, den Europass-Lebenslauf zu verwenden, welcher unter folgender Adresse in Deutsch, Französisch oder Englisch abrufbar ist:

<http://europass.cedefop.europa.eu/>

Die Universitätsdirektorin:  
Edlinger

---

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.

Anschrift der Redaktion: Administration und Dienstleistungen, Posteinlaufstelle, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. E-Mail: [mitteilungsblatt@uni-graz.at](mailto:mitteilungsblatt@uni-graz.at)

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 1. August 2007.

Redaktionsschluss: Mittwoch, 25. Juli 2007.